



Medieninformation

Leipzig, den 18. März 2024
185/sf

Die Städte Halle (Saale) und Leipzig informieren:

Vorverkauf für Museumsnacht in Halle und Leipzig startet

Am 20. März startet der Vorverkauf für die Museumsnacht 2024, zu der die Städte Leipzig und Halle (Saale) am 4. Mai einladen. Tickets können online über die Webseite sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden. Alle Informationen dazu sind ab sofort auf der Website www.museumsnacht-halle-leipzig.de sowie den sozialen Medienkanälen der Museumsnacht zu finden.

Frei nach dem Motto „Augen auf!“ laden am 4. Mai 86 Museen, Galerien und Sammlungen zu außergewöhnlichen Perspektivwechseln ein. Von 18 bis 24 Uhr wird von Geschichte über Musik bis hin zu Natur und Technik ein vielfältiges Programm geboten. Die Bandbreite der teilnehmenden Häuser reicht von großen Kunst- bis zu kleinen Spezialmuseen. Mehr als 400 Veranstaltungen und Mitmachangebote bieten ein abwechslungsreiches Abendprogramm: Es warten Führungen, Konzerte, Kreativangebote, Filme und Performances.

Im Händelhaus Halle können Tänze aus der Zeit des Barock selbst ausprobiert werden. Schokolade in all ihren Facetten können die Besucherinnen und Besucher erstmals in der Halloren Schokoladenfabrik in Halle entdecken.

In Leipzig ermöglicht die Gipsabguss-Sammlung der Universität Leipzig einen Blick hinter die Kulissen, ebenso das Deutsche Buch- und Schriftmuseum, das vom Turm bis in den Keller die Geschichte des Hauses näherbringt.

Schließlich kann die Nacht auf vielfältige Weise zu Ende gehen: Bei einem Lagerfeuer in der Oberburg Giebichenstein Halle oder mit einem Jazzkonzert im Grassi Musikinstrumentenmuseum in Leipzig.

Die Eintrittspreise zur Museumsnacht sind ab diesem Jahr auf 14 Euro für ein Vollzahler-Ticket gestiegen. Ermäßigte Tickets kosten 10 Euro bzw. 7 Euro für Inhaber des Leipzig-Passes, Halle-Passes sowie der Familienpässe Sachsen und Sachsen-Anhalt. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre ist der Eintritt weiterhin frei. Sie sollten sich aber dennoch ein Ticket besorgen, da es als Eintrittskarte in die Museen und von 16 bis 3 Uhr am Folgetag als Fahrkarte für die öffentlichen Nahverkehrsmittel und den S-Bahnverkehr zwischen Halle und Leipzig gilt.

Den Kartenverkauf für die Museumsnacht übernimmt in diesem Jahr der im Veranstaltungsticketing erfahrene Partner Reservix. Der Online-Ticketverkauf startet ab 20. März unter www.museumsnacht-halle-leipzig.de. Informationen sind auch auf den Facebook- und Instagram-Kanälen der Museumsnacht zu finden. +++

*Medienkontakt: Kulturstadt Leipzig, E-Mail: museumsnacht@leipzig.de, Tel.: 0341 123-4280
OB Büro, Team Veranstaltungen, E-Mail: museumsnacht@halle.de
Tel.: 0345 221-3007*

Hinweis: Pressefotos und das Pressemotiv stehen unter www.museumsnacht-halle-leipzig.de zum Download bereit.